

## **Jahresbericht 2013/2014**

**Mit neuen Vorstandsmitgliedern und veränderter Aufgabenverteilung sind wir ins Vereinsjahr 2013/14 gestartet. So teilten sich Beatrice Mahrer und Monica Conrad das Co-Präsidium mit dem Ziel, eine optimale Einarbeitung in die Aufgaben des Vereinspräsidiums zu gewährleisten. Gleichzeitig übernahm Doris Gredig neu das Kassieramt. Kontinuität, Sicherung aber auch Überprüfung der bestehenden Arbeitsabläufe und allfällige Verbesserungen standen dieses Jahr im Vordergrund. So wurden die Jugendlichen zu unserer Arbeit befragt, bestehende Dokumentationen überarbeitet und wo nötig neue Arbeitshilfen erstellt.**

Schwerpunktmässig beruhte die Präsidiumsarbeit auf einer soliden Einarbeitung von Beatrice Mahrer in das Co-Präsidium durch Monica Conrad. Der Draht zu einander war schnell gefunden, und die Zusammenarbeit gestaltete sich offen und direkt und lebte vom gegenseitigen Vertrauen. Bereits nach einem Vierteljahr konnten Tagesgeschäfte aufgeteilt werden. Der Austausch untereinander erleichterte die Entscheidungsfindung, so dass letztendlich nur noch 4 Sitzungen mit dem Gesamtvorstand notwendig waren.

Unsere Zusammenarbeit setzte weitere Kapazität frei. Wir nutzten diese, um das bestehende Leitbild zu überarbeiten. Auch wurden die Domleschger Jugendlichen zu unserer Arbeit befragt und ihre Antworten ausgewertet. Um schwierigen Situationen im Alltag der Jugendarbeitenden kompetent begegnen zu können, haben wir ein Handbuch mit standardisierten Abläufen als Hilfsmittel erstellt. Wir freuen uns sehr über das Entstandene – ist es doch das handfeste Ergebnis aus etlichen inspirierenden Teamsitzungen zusammen mit unseren Jugendarbeitenden.

Im November besuchten wir den 11. Bildungstag von jugend.gr (Dachverband Jugendarbeit Graubünden) zum Thema „Jugendarbeit in Graubünden als regionale Aufgabe? Standortbestimmung und Impulse“. Gerne nahmen wir zur Kenntnis, dass das regionale Konzept des VJAD im kantonsweiten Vergleich als ein schönes Beispiel für eine gut funktionierende Jugendarbeit gilt.

### **Jugendarbeit/Jugendarbeitende**

Auch dieses Jahr haben wir an unseren 14-täglichen Teamsitzungen festgehalten. Wir geniessen es, diese jetzt am Puls des Geschehens im Büro des Jugendhauses Sils durchführen zu können. Die Teamsitzungen sind ein bewährtes Instrument zum offenen Austausch zwischen Jugendarbeitenden und Präsidium. Die Zusammenarbeit mit unseren Jugendarbeitenden ist immer offen, ehrlich, erfrischend

und lebendig und wird von uns sehr geschätzt. Am kürzlich durchgeführten Personalgespräch mit jedem Einzelnen ergab sich die Gelegenheit, diese Wertschätzung deutlich auszudrücken. Erfreut haben wir dabei festgestellt, dass es Beatrice Mahrer und den Jugendarbeitenden gelungen ist, in den vergangenen Monaten eine gegenseitig gute Vertrauensbasis zu schaffen.

Es fällt uns auf, dass die Jugendarbeit von den Jugendlichen als ein selbstverständliches, nicht mehr wegzudenkendes Angebot wahrgenommen wird. Dabei stossen die Jugendarbeitenden auf ein wachsendes Vertrauen und werden von den Jugendlichen zunehmend auch bei persönlichen Problemen um Rat und Unterstützung gefragt. Wir sind sehr glücklich über diese Entwicklung.

Die vorhandenen Stellenprozente werden fast ausschliesslich bei den Jugendlichen an der Front eingesetzt. Mit der jetzigen Betriebsform sind diese vollständig ausgeschöpft.

## **Gemeinden**

Wir standen vor allem mit den Gemeinden Sils, Paspels, Tomils und Pratval, also den Gemeinden, welche „Jugendinfrastrukturen“ beherbergen, in Kontakt. Es besteht eine gute und gegenseitig wertschätzende Zusammenarbeit. Allfällig auftretende Meinungsverschiedenheiten oder unterschiedliche Bedürfnisse konnten im Gespräch immer geklärt werden und trugen letztendlich viel zum gegenseitigen Verständnis bei.

## **Veranstaltungen**

Auch dieses Jahr haben wir zusammen mit der Jugendarbeit Viamala/Heinzenberg Elternbildungsveranstaltungen durchgeführt:

<b>Thema:</b>	<b>Teilnehmer:</b>
• 15. November 2013: Geschwisterreihe und ihre Bedeutung, Masein	20
• 23. Januar 2014: Sucht und Suchtfreiheit im Leben, Thusis	10
• 13. März 2014: Kein Abschluss ohne Anschluss, Scharans	15

## **Zum Schluss**

Erstmals war die Finanzierung in allen Gemeinden gesichert und wir konnten uns ausschliesslich auf die eigentliche Jugendarbeit und deren Betrieb konzentrieren.

Dies schätzen wir sehr und bedanken uns aus ganzem Herzen bei den Domleschger Gemeinden und ihrer Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Viel zu dieser Kontinuität tragen auch unsere beiden langjährigen Jugendarbeitende Bettina und Ernesto bei. Ein grosses Dankeschön euch beiden für euren stets motivierten Einsatz und euer Herzblut für die Domleschger Jugend und unseren Verein.

Unsere Vorstandsmitglieder überzeugen uns immer wieder mit ihrem Engagement, ihrer Mitarbeit und Unterstützung. Vielen herzlichen Dank dafür – wir schätzen Euch sehr.

Rodels, im Mai 2014

Beatrice Mahrer und Monica Conrad, Co-Präsidentinnen VJAD